

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Umwelt und Grünflächen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 103 - Grünflächen und Forsten
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Peter Ehm 563 5497 563 8049 peter.ehm@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.02.2007
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0159/07</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>27.02.2007</b>	<b>Ausschuss für Umwelt</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Patenschaften für öffentliche Pflanzkübel</b>		

### Grund der Vorlage

Städtische Pflanzkübel im öffentlichen Straßenraum durch Patenschaften attraktiver gestalten und Unternehmern die Möglichkeit geben, Pflanzkübel zu pflegen und ggf. zu bepflanzen.

### Beschlussvorschlag

Interessierten Bürgern, Initiativen und Unternehmern soll die Möglichkeit gegeben werden, die Pflege von Pflanzkübeln im Rahmen einer Patenschaft zu übernehmen. Als Gegenleistung können die Paten ein kleines Werbeschild an dem Pflanzkübel anbringen.

### Einverständnisse

### Unterschrift

Bayer

### Begründung

Die FDP-Fraktion hat im Rat der Stadt und im Ausschuss für Umwelt beantragt, die Pflege und Gestaltung von städtischen Blumenkübeln im Rahmen von Patenschaften zu ermöglichen.

Aus Sicht der Verwaltung sollen derartige Patenschaften grundsätzlich bei allen hierfür geeigneten Blumenkübeln möglich sein.

Diese Patenschaft beinhaltet die Pflege der vorhandenen Pflanzung oder die Neubepflanzung/-gestaltung in Abstimmung mit dem Ressort Grünflächen und Forsten. Den Paten wird die Möglichkeit gegeben, ein kleines Schild (siehe Anlage) im Kübel anzubringen, welches auf diesen Sachverhalt (werbewirksam) hinweist. Der Stadt entstehen durch die Patenschaft keine Kosten.

Es bleibt den Paten überlassen, die Pflege und/oder abgestimmte Neugestaltung selbst durchzuführen oder an eine fachkundige Firma zu übertragen. Im Falle von Vandalismus haftet die Stadt nicht für die Wiederbeschaffung bzw. für einen Ersatz. Gleichermaßen kann für natürliche Schadeinwirkung keine Haftung übernommen werden.

Auf dem Informationsschild dürfen nach Abstimmung mit der Fa. Ströer (Deutsche Städte Medien GmbH) nur die Paten genannt werden. Werbung für Drittunternehmen und Produkte ist nicht zulässig. Bei der Aufgabe der Pflege/Patenschaft ist das Ressort Grünflächen und Forsten rechtzeitig zu informieren.

Für den Fall, dass die Pflege aus Sicht des Ressorts Grünflächen und Forsten eingestellt oder nur unzureichend durchgeführt wird, werden die Paten gebeten, einen entsprechend akzeptablen und damit attraktiven Zustand herzustellen. Sollte das nicht zum Erfolg führen, entscheidet das Ressort Grünflächen und Forsten im eigenen Ermessen über die weitere Pflege und Unterhaltung.

## Anlagen

01 – Standorte von städtischen Pflanzkübeln

02 - Schilder